

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 28.06.2006

**im Neuen Rathaus
Raum 1.8
Großflecken 59**

24534 Neumünster

Beginn:

18:00 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzende

Frau Sabine Krebs

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Jürgen Dedic
Herr Wolf-Werner Haake
Frau Michaela Schwenck
Frau Yvonne Zielke

Entschuldigt

Bürgerschaftsmitglieder

Frau Jessica Kummerfeldt
Herr Jens-Peter Lohmeier
Herr Diedrich Mohr
Frau Diana Scholz
Herr Propst Stefan Block
Frau Walburga Lutz
Frau Susanne Pfuhlmann-Riggert
Frau Ute Freund
Herr Marco Henner
Herr Rüdiger Schwarz
Frau Petra Markowski-Bachmann

Entschuldigt

Entschuldigt

Von der Verwaltung

Entschuldigt

Herr Günter Humpe-Waßmuth
Frau Marita Rieck
Frau Uta Harder
Herr Wolfgang Hiller

Herr Ulf Kaumann
Herr Jörg Hellberg
Frau Sabine Reymann
Frau Kristine Brandt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 10.05.2006
4. Einwohnerfragestunde
5. Verringerung des Tagespflegegeldes für die Betreuung von Kindern an Tagespflegepersonen, die den betreuten Kindern gegenüber unterhaltspflichtig sind
Vorlage: 1003/2003/DS
6. Mehrgenerationenhaus, Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Vorlage: 1001/2003/DS
7. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden und die Gäste.

Sie entschuldigt den Stadtrat Humpe-Waßmuth, der beruflich bei einer anderen Ausschusssitzung ist, Ratsfrau Zielke, Herrn Henner und Frau Freund.

Ratsfrau Krebs begrüßt auch in Namen der Ausschussmitglieder ganz herzlich Frau Jessica Kummerfeldt als neues Bürgerschaftsmitglied.
Sie verpflichtet per Handschlag Bgschm. Frau Kummerfeldt und überreicht die Verpflichtungserklärung.

Dann stellt Ratsfrau Krebs die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Beschluss: Einstimmig angenommen.

3 .	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses vom 10.05.2006
-----	--

Bgschm. Mohr teilt mit, dass er zum Tagesordnungspunkt 5 folgende Änderung hat:

Im Antrag der SPD-Fraktion handelt es sich nicht nur um die Begegnungsstätte der Jugendlichen sondern es handelt sich um eine Begegnungsstätte aller Generationen.

Des Weiteren wird mitgeteilt, dass der Leiter des Deutschen Roten Kreuzes Herr Müller und nicht wie unter Tagesordnungspunkt 1 Herr Möller heißt.

Die Vorsitzende läßt über die geänderte Niederschrift abstimmen:

Die geänderte Niederschrift wird einstimmig angenommen.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen von anwesenden BürgerInnen gestellt.

5 .	Verringerung des Tagespflegegeldes für die Betreuung von Kindern an Tagespflegepersonen, die den betreuten Kindern gegenüber unterhaltspflichtig sind Vorlage: 1003/2003/DS
-----	--

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, bittet Herrn Hiller vom Fachdienst Kinder und Jugend, die Drucksache vorzustellen.

In der Vergangenheit war es so, dass die Großeltern nicht zur Unterhaltszahlung herangezogen wurden. Durch das neue Tagesbetreuungsbaugesetz (TAG) kann im Einzelfall über die Gewährung von Pflegegeld an unterhaltspflichtige Personen (insbesondere Großeltern) nach pflichtgemäßen Ermessen entschieden werden. Durch das Tagesbetreuungsgesetz soll eine qualifizierte Unterbringung der Kinder sichergestellt werden.

Es folgen Fragen der Ausschussmitglieder die von der Verwaltung beantwortet werden.

Sodann läßt Ratsfrau Krebs über den Antrag abstimmen:

Beschluss: Einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

6 .	Mehrgenerationenhaus, Aktionsprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Vorlage: 1001/2003/DS
-----	--

Herr Hellberg vom Fachdienst Allgemeine Dienste stellt die Drucksache vor.

Fragen der Ausschussmitglieder werden gestellt und von Herrn Hellberg beantwortet.

Auf Nachfrage teilt Herr Hellberg mit, dass folgende Verbände/Organisationen ihr Interesse an der Trägerschaft eines Mehrgenerationenhauses in Neumünster bekundet haben:

1. Arbeiterwohlfahrt
2. Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Ruthenberg
3. Bildungswerk der Diakonie

Daraufhin teilt Bgschm. Scholz mit, dass der Kinderschutzbund Neumünster e.V. sich auch noch bewerben wird.

Weitere Informationen vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend über das Thema Mehrgenerationenhäuser sind im Internet unter www.mehrgenerationenhaeuser.de zu finden.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Drucksache zur Kenntnis.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Die Vorsitzende, Ratsfrau Krebs, teilt mit, dass sich das Modellprojekt Opti-Kids Neumünster nochmals im Jugendhilfeausschuss vorstellen möchte. Sie waren bereits im November 2005 zur Vorstellung des Projektes im Jugendhilfeausschuss und möchten jetzt ihr Ergebnis vorstellen. Es soll versucht werden, das Thema in einer der nächsten Sitzungen mit aufzunehmen und dann eine entsprechende Einladung an Frau Pries zu senden.

Ratsfrau Krebs berichtet, dass auf ihre Einladung hin ein Gespräch zwischen dem Polzeisportverein, dem Fachdienst Kinder und Jugend und dem Jugendschutzbeauftragten stattgefunden hat. In dieser Gesprächsrunde wurde vereinbart, dass der PSV, Herr Wittje und Herr Sürken umgehend Gespräche unter jugendschutzrechtlichen Gesichtspunkten zum Thema e-sport führen sollte. Es soll versucht werden, Standards und Formen des Umgangs zu erarbeiten.

Als letztes möchte Ratsfrau Krebs den Kinderschutzbund Neumünster e.V. nachträglich zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren.

Es schließt sich der ganze Jugendhilfeausschuss an.

Krebs
(Ausschussvorsitzende)

Brandt
(Protokollführerin)

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr